

Abgaswarnleuchte geht nicht aus....

Beitrag von „Tilo“ vom 28. Januar 2007 um 10:29

Hallo,
bei mir geht seit gestern nach dem Anlassen und den Tests wie Airbag, Öl usw. die gelbe Abgaswarnleuchte nicht aus. Es taucht keine Meldung im Display auf. 😞

Was könnte das sein, hat da eine der 4 Lambdasonden den Geist aufgegeben?
Oder könnte es noch andere Ursachen haben?

VG
Tilo

Beitrag von „gkho“ vom 1. Februar 2007 um 13:21

Bei mir war das nür ein Filter (60 eu + 5 stunden arbeit).

Beitrag von „meesterhaas“ vom 1. Februar 2007 um 15:25

Hallo,

habe diese Meldung auch und auch auf Forum Geschrieben.

Mir ist bei VW gesagt: ausgelemmelte Antriebsketten und NICHT Abgassystem !

Ich zweifele daran.

MfG

R. Haas

Beitrag von „Tilo“ vom 1. Februar 2007 um 15:38

Danke Euch...

Ich habe die Fehler beim 😊 auslesen lassen.

Es sind 3 "sporadische" Fehler im Zusammenhang mit dem Nockenwellensensor aufgetreten.

Wen es interessiert:

P1347, P1340, P0011

Nach dem Löschen ist die Warnleuchte nicht wieder gekommen, ein komisches Gefühl hat man trotzdem...

VG

Tilo

Beitrag von „meesterhaas“ vom 1. Februar 2007 um 15:44

Tilo,

also nichts mit den Antriebsketten ?

Ich bin schon 2 mal bei VW gewesen und die Leuchte kommt nach auslesen/resetten immer wieder zurück ?

Gr

R. Haas aus Kerkrade NL

Beitrag von „Tilo“ vom 1. Februar 2007 um 16:29

[meesterhaas](#),

nein von Problemen mit der Antriebskette hat er nichts gesagt.

Laut Fehlerprotokoll haben die Nockenwellensensoren kurz ein Problem gehabt.

Lass Dir doch von Deinem 😊 das Protokoll ausdrucken, da steht doch genau drin welches Bauteil den Fehler auslöst.

VG
Tilo

Beitrag von „meesterhaas“ vom 1. Februar 2007 um 16:48

Tilo,

Du hast Recht.

Danke fuer den Tipp.

Gr

Roland Haas

Beitrag von „Tilo“ vom 7. Februar 2007 um 21:03

Tia nachdem der Fehler noch 2x zurückgesetzt wurde stellte sich heute bei der Fehlersuche bei 😊 heraus, dass die Steuerkette die Ursache ist.

Also ist einmal Motor rein und raus mit Steuerkettenwechsel fällig. Ein sehr teurer Spass wenn man nicht die Garantieverlängerung hätte... *puuuuhhhh* 🤖

VG
Tilo

Beitrag von „rio400“ vom 17. Mai 2007 um 16:14

Hab dieses Problem jetzt auch bei meinem T.

Natürlich ist es gestern Abend passiert nach 18.00 Uhr, heute ist Feiertag, aber gleich morgen werd ich meinen 😊 vorbeifahren und hoffen des es nicht der Super-GAU ist.

Mein T. ist inzwischen 4 Jahre und da ist nichts mehr mir Garantie.

Werde über das Ergebnis berichten.

Gruß Ansgar

Beitrag von „Ralf Walter“ vom 17. Mai 2007 um 16:43

Hallo rio 400, hallo meesterhaas

bei wieviel km hattet ihr Eure Probleme. 🗣️

Gruß Ralf

Beitrag von „rio400“ vom 17. Mai 2007 um 21:57

Zitat von Ralf Walter

Hallo rio 400, hallo meesterhaas

bei wieviel km hattet ihr Eure Probleme. 🗣️

Gruß Ralf

Hallo Ralf,

ich habe jetzt bei meinem inzwischen so ca. 4 Jahre alten T. so an die 74.000 km auf dem Tacho. Für meinen Geschmack darf der T. damit noch nicht solche ernsten Probleme machen. Sollte da wirklich die Steuerkette oder Nockenwelle Probleme machen und erneut der ganze

Motor ausgebaut werden müssen so wird sich meine Laune sicher nicht bessern. 🗣️

Noch habe ich die Hoffnung nicht verloren und warte mal ab was der 😊 sagt, aber wenn sich

das so entwickelt wie bei meinen Spannungsproblemen



Gruß Ansgar

Beitrag von „Ralf Walter“ vom 17. Mai 2007 um 22:39

Hallo Ansgar

ich hab auf meinem Dicken ca. 73000 km. Habe ihn vor einem Jahr gebraucht gekauft und bin nun am überlegen die Gebrauchtwagengarantie zu verlängern, würde mich 1200 Euro kosten. Bis jetzt hatte ich nur kleinere Probleme (Wackelkontakt am Scheinwerfer, 2 x Zündspule). Ich bin Deiner Meinung, es kann ja wohl nicht sein, dass es bei Motoren heute noch zu Problemen mit der Steuerkette kommt und schon gar nicht bei 74000 km.

Ich drück Dir die Daumen.

Gruß Ralf

Beitrag von „Tilo“ vom 18. Mai 2007 um 07:18

Hallo,

beim V6 ist das wohl ein "Standardmangel", bei einem Kollegen und mir ist die Steuerkette um um die 45TKM gekommen.

VG

Tilo

Beitrag von „Meister Jo“ vom 18. Mai 2007 um 07:18

Hallo Freunde,

wenn die Abgaskontrolle / Motorchecklampe brennt, kann das tausende Ursachen haben.

Angefangen beim Wackelkontakt am Stecker/ im Kabel bis hin zum Bauteileschaden.

Ein immer wieder auftretender sporadischer Fehler z. B. zu Nockenwellengeber kann also auch für einen Wackler/ Leitungsbruch oder das Bauteil selber stehen. Aber auch, um es auf die Spitze zu treiben: Von was werden die Nockenwellen angetrieben ?? 🤔

Richtig: Von der Steuerkette. Ist diese verschlissen, 😞 aus welchem Grund auch immer, merkt das Motorsteuergerät: Die Stellung Kurbelwelle/ Nockenwelle stimmt nicht (immer) und setzt einen Fehler

Logische Folge: Motörchen raus, so weh es auch tut 🤖🤖🤖 (Dem Besitzer und auch dem armen Kerl in der Werkstatt) siehe meine Bilder

Grüße aus dem Pfälzer Wald

Beitrag von „Tilo“ vom 18. Mai 2007 um 07:31

[Zitat von Meister Jo](#)

Logische Folge: Motörchen raus, so weh es auch tut 🤖🤖🤖 (Dem Besitzer und auch dem armen Kerl in der Werkstatt) siehe meine Bilder

Morgens,

naja das mit dem Motörchen raus ist ja das geringere Problem, bei mir wurde beim Wiederausbau wahrscheinlich ein Simmerring am Wandler geknackt (was natürlich keiner zugegeben hat) und der Dicke liess dann in Folge "Blut" sprich rotes Automatiköl welches fröhlich aus dem NICHT ABGEDICHTETEN Gehäuse tropfte. Also Motörchen noch mal raus... 🤖

VG

Tilo

Beitrag von „rio400“ vom 18. Mai 2007 um 09:56

Hallo,

mein T. war denn mal kurz beim 😊 , kurze Auslese des Fehlerspeichers.
Ergebnis: "Tankentlüftungssystem Durchsatz fehlerhaft"

Kommenden Dienstag geht der T. dann eben wieder zum 😊 und dann soll das Problem behoben werden.

Gruß Ansgar

Beitrag von „Meister Jo“ vom 19. Mai 2007 um 20:07

Bei fehlerhafter Tankentlüftung denke ich zuerst an eine Verstopfung
War der Dicke im Dreck??

Zweitens kommt ein defektes Tankentlüftungsventil, eine nicht intakte Steckverbindung am Ventil oder eine defekte Leitung zwischen Drosselklappe und Aktivkohlebehälter in Betracht
Grüße aus der Palz

Beitrag von „rio400“ vom 27. Mai 2007 um 11:32

Der Dicke läuft wieder:D 😊 !

Habe ihn Dienstag zum 😊 gebracht und am Mittwoch zurückbekommen. Das Teil war nicht eher lieferbar.

Es war zum Glück nur ein defektes Tankentlüftungsventil.

Gruß Ansgar

Beitrag von „DRE“ vom 11. August 2007 um 17:24

habe auch soeben die abgaswrnleuchte steady on bekommen.....

termin beim zangler ist am mo! mal hoffen, dass es nicht das steuerketten problem ist, welches mich ja gut und gerne bei 75tkm und der v6 maschine erwischen könnte. was war bei den anderen leidtragenden?

das problem mit dem tankvent klingt ja harmlos

wo lag der hund begraben bei den restlichen?

p.s hat schon jemand erfahrung mit tausch der steuerkette auf garantie? ist das nicht ein verdammter verschleissteil, der maximal auf kulanz oder mit preisnachlass repariert wird?

danke für eure infos bzw tips

servus DRE

Beitrag von „juma“ vom 13. August 2007 um 21:10

Servus,

hatte jetzt auch meinen ersten "Defekt"...Leuchte ging an, blieb an, auch nach Neustart. also ab um Händler. Cross-Touran zur "Probe" gefahren, um dann wieder "geläutert" zum 😊 zu kommen, der schon mit der Mitteilung aufwartete, dass der Stecker sich gelöst hatte und nur noch so ein bisschen auf dem Kontakt steckte...Glück gehabt...

Dafür habe ich mir (mal wieder) einen Steinschlag in meine Scheibe geholt und der Riss ist auch schon 10cm lang. Scheibe natürlich nicht lieferbar im Moment und ich habe schon wieder Befürchtungen, dass es wieder eine Odyssee werden könnte 🙄

Beitrag von „DRE“ vom 15. August 2007 um 18:20

hola amigos

war bei mir zum glück doch nur der "mangelnde kraftstoff zufluss" also tankvent im fehlerspeicher. der lustige (freundliche) hats mir weggedrückt und meinte "vielleicht wars nur ein fehlsignal vom sensor" und ich soll weiterfahren und wiederkommen wenss doch erneut ankommt..... der wollte sich wohl die reparaturen auf garantie ersparen:)

und bingo!!!! soeben leuchtet der gelbe motor wieder.... muss ihn wohl nochmals besuchen... freu mich trotzdem, dass es im vergleich zu anderen eine ungefährliche ursache ist

ciao dre

Beitrag von „Olaf“ vom 15. August 2007 um 19:11

In den entsprechenden US-Foren gilt die Steuerkette schon seit längerem als anfällig. Und immer hat es leider mit der Fehlermeldung durch die Abgaswarnleuchte begonnen.....

Bin selbst ein wenig nervös, hatte nämlich auch eine Fehlermeldung vor ca. 2 Monaten, seitdem nichts mehr. Sollte es jedoch der Beginn des Abgangs der Steuerkette sein, so hoffe ich, dass das bis März deutlich wird, dann läuft die Anschlussgarantie aus....

Grüße

Olaf

Beitrag von „kumulus“ vom 1. Januar 2008 um 22:47

Hab meinen Dicken gerade gebauht gekauft - und die ersten Mängel feststellen müssen - Sensor für Licht/Niveauregulierung (Scheinwerfer) defekt - und dann leuchtet noch die Kontrollleuchte der Motorsteuerung auf. (PANIK) Also zum Freundlichen gefahren und

Der Fehlerspeicher wurde ausgelesen und ein Fehler in der Tankentlüftung festgestellt. Der 😊 hat das Entlüftungssystem (Tank) mit Druckluft kostenlos gereinigt und den Fehlerspeicher gelöscht. Bis jetzt ist der Fehler nicht wieder aufgetreten. Was man so liest, kann dies auch jede andere Ursache sein. Hoffe mal, dass dies nun wirklich die Ursache war.

Der Sensor (Niveau / Scheinwerfer) war defekt und musste getauscht werden (teuer).

Beitrag von „Meister Jo“ vom 3. Januar 2008 um 07:27

[Zitat von Olaf](#)

In den entsprechenden US-Foren gilt die Steuerkette schon seit längerem als anfällig. Und immer hat es leider mit der Fehlermeldung durch die Abgaswarnleuchte begonnen.....

Bin selbst ein wenig nervös, hatte nämlich auch eine Fehlermeldung vor ca. 2 Monaten,

seitdem nichts mehr. Sollte es jedoch der Beginn des Abgangs der Steuerkette sein, so hoffe ich, dass das bis März deutlich wird, dann läuft die Anschlussgarantie aus....

Grüße

Olaf

Hallo, einfach beim 😊 einen Auftrga mit Rechnung zum Auslesen des Fehlerspeichers schreiben lassen, wenn das Lämpchen in der Garantiezeit nochmal angeht.

Beitrag von „Meister Jo“ vom 3. Januar 2008 um 07:34

Zitat von DRE

der lustige (freundliche) hats mir weggedrückt und meinte "vielleicht wars nur ein fehlsignal vom sensor" und ich soll weiterfahren und wiederkommen wenns doch erneut ankommt..... der wollte sich wohl die reparaturen auf garantie ersparen:)

HEY DRE, das ist wohl der größte Qutsch, den ich höre (lese)

1. bin zumiondest ich immer bedacht, den Kunden glücklich zu machen
2. egal ob Garntie oder nicht, ich muß in der Werkstatt immer den billigsten Weg gehe, und der ist nun mal: Ich schalte es Ihnen aus, wenn´s aus bleibt uist gut, wenn nicht suche (und finde) ich den Fehler
3. Was sagst Du, wenn ich eine oder noch mehr Stunden Sucharbeit auf die Rechnung schreibe und bei der Fahrzeug und Rechnungsübergabe nach Herstellervorschrift darauf verweise, daß alles in Ordnung war, ich vorsichtshalber aber das Fahrzeug zerlegt habe um Fehler auszuschließen?
4. Die Garantieabteilung in WOB lacht sich eins und liest meine Rechnung höchstens nochmal bei der internen Weihnachtsfeier im gemütlichen Teil vor
5. So, ich habe mich wieder im Griff
6. Ein frohes und pannenloses 2008

Beitrag von „DRE“ vom 3. Januar 2008 um 13:33

hey jo!

im prinzip machst du eh das selbe wie mein mechaniker..... es wegdrücken und hoffen, dass

der fehler nichtmehr kommt! warum drückt man ihn weg? weil man auf eine fehlmeldung hofft und nicht von einem tatsächlichen fehler/problem ausgeht.

finde es auch gut die geldtasche des kunden zu schonen und einen günstigen weg zu suchen. ihn aber mit einem bestehenden mangel wieder auf die strasse zu schicken ist gemein und unter umständen auch fahrlässig....

also kann ich nur von einer fehllwarnung (sensorproblem) ausgehen wenn ich einen fehler aus dem speicher nehme und den kunden weiter seine runden drehen lasse.

sorry nimm es bitte nicht als persönlichen angriff aber das ist meine meinung zu der sache.

das die wortwahl von meinem techniker eventuell etwas unglücklich war ist möglich aber wenigstens ehrlich. mit welcher begründung sonst soll er mich wieder wegschicken. vorallem unter dem aspekt, dass kostensparen während der garantie einen kunden nicht wirklich überzeugt.

aber ende gut alles gut!

beim zweiten mal haben sie sich ja den wagen zur brust genommen und den übeltäter gefunden und getauscht.... ich glaube da gibt es soetwas wie einen überlauftank und da hat etwas in der entlüftung nicht gepasst.

als denn auf ein frohes neues erfolgreiches und unfallfreies 08!!!!

greetz DRE

Beitrag von „kumulus“ vom 13. Mai 2008 um 23:50

Na da hätte mein freundlicher mal ins Forum schauen sollen Abgasleuchte geht nicht mehr aus - und eine unendliche Sucherei des Freundlichen ging los. Zunächst erst mal dieses "Löschen wir mal den Fehlerspeicher und schauen, ob der Fehler noch mal auftritt" Nach dem 4. Besuch hatte ich davon die Nase voll ... und der Freundliche behielt mein Fahrzeug für 2 Tage. Bei Abholung dann die Überraschung. "Haben keinen Fehler gefunden, na macht ja nur 180 € für die Sucherei ... Ach ja, die Motorsteuerungssoftware haben wir kostenlos aufgespielt. Fehler müsste jetzt weg sein und nicht mehr auftreten" Na falsch gedacht. Nach dem nächsten Völltanken war der Fehler wieder da. (Komisch, Fehler tritt immer nach dem Völltanken auf)

Also wieder zum Freundlichen und mich ein wenig aufgeregt. Na dann eben mit Online Verbindung nach Wolfsburg auf Fehlersuche gehen. Im Fehlerspeicher steht immer wieder "Fehler Tankentlüftungssystem"

Und siehe da, es war ein geplatzter Aktifkohlefilter und die oder das defekte Ventil. Hätte der

Freundliche auch schon bei dem ersten Werkstattbesuch finden sollen - hat er aber nicht. Der Fehler wurde für einen Sonderpreis von fast 600 EUR gewechselt. Die meisten Kosten sind durch die Fehlersuche entstanden. Muss wohl mal den Freundlichen wechseln.

Unverständlich, warum sich VW an den Kosten nicht beteiligt hat. Schade eigentlich. Fahrzeug gerade 4 Jahre alt und erst 63000 gelaufen. Da sollte so etwas nicht passieren.

Und nun noch ein Problem dazu. Systemfehler Differential. Na mal scheuen, ob der Freundliche den Fehler findet. (Fehlerspeicher auslesen hat nichts außergewöhnliches gemeldet)

Beitrag von „Touareg-Driver“ vom 1. April 2010 um 13:20

Habe heute meinen T. reg zum 😊 gebracht. Abgaswarnleuchte brennt dauernd, keine Leistung und sehr unruhiger Motorlauf. Habe einen 3,2l Benziner mit 74300 km auf dem Tacho. Nachdem ich hier im Forum einiges gelesen habe, habe ich die größten Befürchtungen (Steuerkette?). Mal abwarten. Was ich doch den Hammer finde, alleine den

Fehlerspeicher auslesen kostet mich 50 Euro  .

Mal abwarten, ich werde euch berichten.

Beitrag von „abtv6“ vom 26. November 2010 um 14:13

hallo kann jemand was zu den Kosten sagen (Steuerkette)

Beitrag von „V6-Driver“ vom 24. Dezember 2010 um 13:20

Hallo zusammen,

seit heute morgen leuchtet bei mir die Abgaswarnleuchte durchgehend.

Auf der Autobahn kam mit der T ziemlich "schlapp" vor, im 6ten Gang und bei Vollgas hat sich nicht sonderlich viel getan.

Ich habe morgen eine Fahrt von ca. 200 km vor mir.

Was denkt ihr, kann ich mit solch einem Fehler fahren, oder sollte ich den T schleunigst zum 😊 bringen?

Ach ja, mein T:

- v6 tdi 165 kw
- 12/2007
- 120000 km

Beitrag von „Arndt“ vom 24. Dezember 2010 um 14:08

Fahr schnell zum :). Hier kann der Kat (Benziner) oder der DPF (Diesel) kaputt bzw. verstopft sein. Wenn Du damit eine weitere Strecke fährst, dann riskierst Du den Tod des ganzen Motors. Und die Jungs können garantiert auslesen wann die Fehlermeldung erstmalig aufgetreten ist.

Beitrag von „V6-Driver“ vom 24. Dezember 2010 um 14:43

Zitat von Arndt

Fahr schnell zum :). Hier kann der Kat (Benziner) oder der DPF (Diesel) kaputt bzw. verstopft sein. Wenn Du damit eine weitere Strecke fährst, dann riskierst Du den Tod des ganzen Motors. Und die Jungs können garantiert auslesen wann die Fehlermeldung erstmalig aufgetreten ist.

Hallo Arndt,

vielen Dank für deinen Tipp 😊
Ich werde deinem Rat folgen!

Jedoch muss ich noch in Erfahrung bringen was für einen Ersatzwagen ich von meinem Freundlichen bekommen kann, da die momentanten Straßenverhältnisse bei uns eine Absolute Zumutung sind und ich morgen schon gerne mit einem 4*4 Auto unterwegs wäre!

Ist der Freundliche verpflichtet mir ein entsprechendes Fahrzeug zur Verfügung zu stellen?

Beitrag von „Arndt“ vom 25. Dezember 2010 um 00:27

[Zitat von V6-Driver](#)

Hallo Arndt,

vielen Dank für deinen Tipp 😊

Ich werde deinem Rat folgen!

Jedoch muss ich noch in Erfahrung bringen was für einen Ersatzwagen ich von meinem Freundlichen bekommen kann, da die momentanten Straßenverhältnisse bei uns eine Absolute Zumutung sind und ich morgen schon gerne mit einem 4*4 Auto unterwegs wäre!

Ist der Freundliche verpflichtet mir ein entsprechendes Fahrzeug zur Verfügung zu stellen?

Nein. Vor allem darfst Du nicht in die Werkstatt fahren. Dann gibt es naemlich gar kein Auto. Du musst Dich also abschleppen lassen um einen kostenlosen Ersatzwagen zu erhalten.

Beitrag von „V6-Driver“ vom 29. Dezember 2010 um 13:07

[Zitat von V6-Driver](#)

Hallo zusammen,

seit heute morgen leuchtet bei mir die Abgaswarnleuchte durchgehend.

Auf der Autobahn kam mit der T ziemlich "schlapp" vor, im 6ten Gang und bei Vollgas hat sich nicht sonderlich viel getan.

Ich habe morgen ein fahrt von ca. 200 km vor mir.

Was denkt ihr, kann ich mit solch einem Fehler fahren, oder sollte ich den T schleunigst zum 😊 bringen?

Ach ja, mein T:

- v6 tdi 165 kw
- 12/2007
- 120000 km

Alles anzeigen

...so, ich war endlich beim :). Der Freundliche meinte das die Drosselklappe den Fehler verursacht.

Kann das sein? Hier im Forum habe ich bis jetzt noch nie von einem Problem mit der Drosselklappe gelsen. Ich frage vorher, weil ich habe keine Lust darauf das mein T jetzt auseinander genommen wird um dann festzustellen das es gar nicht die Drosselklappte ist ...

Beitrag von „V6-Driver“ vom 30. Dezember 2010 um 16:42

[Zitat von V6-Driver](#)

...so, ich war endlich beim :). Der Freundliche meinte das die Drosselklappe den Fehler verursacht.

Kann das sein? Hier im Forum habe ich bis jetzt noch nie von einem Problem mit der Drosselklappe gelsen. Ich frage vorher, weil ich habe keine Lust darauf das mein T jetzt auseinander genommen wird um dann festzustellen das es gar nicht die Drosselklappte ist ...

...kann mir keiner helfen?

Beitrag von „strobi“ vom 30. Dezember 2010 um 17:15

Versuch macht Kluch 

anders wird es wohl nicht gehen

Beitrag von „Dieselross“ vom 21. Mai 2011 um 12:06

Moin zusammen,

da diesele ich doch soeben in bzw. durch den Autowaschtempel meines Vertauens , gönne dem Ross noch eine gepflegte Unterbauchwaschung , stoppe nochmal kurz bei dem Baumarkt mit den 3 Buchstaben und sehe 😨 die berühmte Abgaswarnleuchte leuchten ...keine Meldung im MFD ...

Kurz die Handbuchbibel konsultiert ... 😞 ... also vorsichtig Richtung Heimat. -

Mal ganz kurz etwas mehr Leistung abgefordert ...alle Pferdchen scheinen noch munter 😊..... schnurren wie die Kätzchen.

Werd den Burschen dann am Montag mal (vorsichtig) Richtung Intensivstation rollen lassen und dabei hoffen, dass es nur die schon angesprochene Tankentlüftungsproblematik ist, die zickt.

Das nur zur Info. -

Eine Frage vielleicht - kann es sein, dass es einen Zusammenhang zwischen der UB-Wäsche und dem "Problem" gibt ?

LG und ein schönes Wochenende,
Dietmar,

...endlich auch mal mit nem Problem ...**gg

Beitrag von „V6-Driver“ vom 21. Mai 2011 um 12:38

[Zitat von Dieselross](#)

Das nur zur Info. -

Eine Frage vielleicht - kann es sein, dass es einen Zusammenhang zwischen der UB-Wäsche und dem "Problem" gibt ?

Hallo,

mh...bei mir ist das Problem immer nach längeren Fahrten aufgetreten.

Mittlerweile wurden beide Drosselklappen-Einheiten ausgetauscht, da jeweils immer ein Kunststoff Ding ausgelutscht war.

Beitrag von „Dieselross“ vom 21. Mai 2011 um 13:40

Hai :D,

...also wenn dem Kleinen was fehlt, iss ja so ähnlich, als wenn der Hund krank ist.-

Hab also eben mal beim Autohaus meines Vertauens angerufen - eigentlich , um nen Termin für Montag zu machen (- es ist Samstag NACHmittag!-) .

Aber - es gibt halt auch noch wirklich "Freundliche" - ich möge doch , sofern noch alles normal läuft, sogleich mal vorbeikommen.

Na klar - sofort hin - ...Fehlerspeicher meldet einen Fehler mit der Drosselklappensteuerung. (Unterer Anschlag sporadisch nicht erreicht).

> Fehllerspeicher komplett gelöscht ..> Probefahrt ..> alles wieder OK.

Die Lampe glüht erst mal nicht mehr. Bin mal gespannt , obs so bleibt.

(Kilometerstand ist übrigens 64.600)

[V6-Driver](#) : ..in welcher Euro-Größenordnung bewegt sich denn der Austausch der DK-Einheiten ? (ungefähr) Denke mal, die Pferde können dafür "im Stall" bleiben - oder?

Schöne Grüße

von einem wieder wohlgelaunten

Dietmar

... ach - der wirklich freundliche 😊 ..ist übrigens VW-Meyer in Elstorf.

Beitrag von „V6-Driver“ vom 21. Mai 2011 um 15:34

[Zitat von Dieselross](#)

[V6-Driver](#) : ..in welcher Euro-Größenordnung bewegt sich denn der Austausch der DK-Einheiten ? (ungefähr) Denke mal, die Pferde können dafür "im Stall" bleiben - oder?

Hallo,

mh, ich weiß ja nicht was so Pferde kosten :D, aber die Kosten für den Austausch EINER Drosselklappen-Einheit liegen bei glaube ich so etwa 700€.

Mit Garantieverlängerung musste ich so was um die 150€ zahlen 😊😊

Leider hat sich 20.000 km nach dem Austausch der 1. Drosselklappen-Einheit die Mechanik der 2. auch verabschiedet ... Demzufolge habe ich jetzt 2 neue Drosselklappen-Einheiten ...

Beitrag von „Dieselross“ vom 21. Mai 2011 um 17:21

😁 Hi, ...ich meinte etwas verklausuliert, ob der MOTOR dafür raus muss ? ...🤖
..denke aber wohl eher nicht ...

Danke für die Kostenschätzung !!

LG
Dietmar

Beitrag von „handwerk“ vom 23. Mai 2011 um 06:26

So, nun bin ich wohl auch in diesem Kreis gelandet 😞

Moin TF

Zunächst ging bei mir die Leuchte an wenn ich den Wohnwagen oder mein Boot anhängen hatte - bei nächster Fahrt ohne Anhängelast war die Leuchte aber wieder aus. In einem anderen Beitrag hier konnte ich lesen, dass ich damit nicht allein war.

Nun hatte ich letzte Woche eine SUV-Wäsche getestet in der Waschstraße mit Unterbodenreinigung - und siehe da, ähnlich wie bei Dieselross war die Leuchte wieder an. Am nächsten Morgen war sie aber wieder aus.

Nun ging sie aber gestern ohne Anhänger und ohne Tanken (hatte aber noch nie das Problem, welches auf die Entlüftung schließen lässt) und ohne UB-Wäsche. Jetzt werde ich morgen Mittag dann doch mal Richtung 😊 fahren und hoffen, dass es nicht ernsteres ist.

Da ich keinen VW Garantie habe sondern eine Gebrauchtwagengarantie, welche mir Lohnkosten 100% und Teile 40% erstattet, wäre ich ganz dankbar für ein paar

Preiszusammenstellungen bei den hier genannten Ursachen.

Steuerkette
Drosselklappen
Entlüftung
Lambda-Sonde(n)

Gruß
Ralf

Beitrag von „dlu“ vom 23. Mai 2011 um 13:24

Ich denke mit der Unterbodenwäsche hat der Fehler nicht unbedingt etwas zu tun.

Mein T erhält bei jeder Wäsche eine Unterbodenwäsche, nach Offroad-Fahren sogar direkt mit dem HD-Reiniger und teilweise sogar ohne Alu-UFS bzw. Pseudo-UFS, also untenrum komplett nackig und dieser Fehler ist bei mir nach den Unterbodenwäschen noch nie aufgetreten. Fehlerursache war bei mir der Wohni bzw. ein leerer Additiv-Tank.

Beitrag von „handwerk“ vom 23. Mai 2011 um 17:42

Hallo dlu

gerade wegen schweren Anhängern habe ich mir den Dicken angeschafft- wie kann ein Anhänger für solch einen Bären ein Problem sein?!

Was für ein leeren Additiv- Tank sprichst du an? Ist das für den DPF? Doch meiner Vorinfo nach soll doch der vom V6 wartungsfrei sein? Mir graut immer noch vor der Diagnose morgen.

Gruß
Ralf

Beitrag von „khclp“ vom 23. Mai 2011 um 17:55

Zitat von handwerk

...Was für ein leeren Additiv- Tank sprichst du an? Ist das für den DPF? Doch meiner Vorinfo nach soll doch der vom V6 wartungsfrei sein? Mir graut immer noch vor der Diagnose morgen.

Gruß
Ralf

Hallo Ralf
hat nur der V10 mit DPF ab Werk da Pumpe Duese Motor
LG Kurt



Beitrag von „Dieselross“ vom 23. Mai 2011 um 18:45

Hallo Ralf,

.... ohne jetzt die ganze Abgasgeschichte bei Deinem Auto im Kopf zu haben,
aber lass doch den Freundlichen mal den Fehlerspeicher auslesen, löschen und gleich
anschließend ne Probefahrt machen ... hat meiner am Samstag auch gemacht .
(In Deinem Fall kannst ja vielleicht (?) MIT Hänger hinfahren ...)

Und wenn danach nix mehr leuchtet , kannst Du Dich ja wieder ins Verkehrsgetümmel stürzen
..... und wenns dann wieder irgendwo glimmt ,
dann würd ich anfangen , Bedenken zu kriegen.
Bei meinem ist ...klopf auf Holz heute zumindest alles wie es sein soll

Die Drosselklappen scheinen wirklich ne "Schwachstelle" zu sein - wieviel hat Deiner denn auf
der Uhr ?

LG
Dietmar

Beitrag von „handwerk“ vom 23. Mai 2011 um 22:19

Hallo Dietmar

Der Fehler hatte sich die ganze Zeit nach "Normalbetrieb" immer wieder selbst gelöscht. Nur jetzt nimmer! Aber ich fahre jetzt auf jeden Fall zum 😊 - ich kenne ja den Chef noch gut. Mit Hänger werde ich aus Termingründen eher nicht schaffen, dass hebe ich mir dann auf später auf. Mir ist auf jeden Fall wichtig hier nicht größeren Schaden zu riskieren. Bis jetzt macht er sonst keine Zicken.

Die Drosselklappe -> ist das die hier z.B. in der Bucht? ==> [Drosselklappe](#)
Keine Panik - ich will den alten Schrott nicht - will nur wissen von was man spricht

Übrigens: Mein Dicker hat jetzt 103.000 km auf der Uhr - ich hab den auch erst seit 5.000km (oder besser seit 1,5Monaten)

Wenn die Drosselklappen hin sind, dann bin ich mal gespannt wie das mit der Garantie klappt. Ich bekomme 40% Material und 100% Lohn erstattet. Da hoffe ich dass es ein Billigteil mit viel Arbeit wird 😊

Gruß
Ralf

Beitrag von „Dieselross“ vom 24. Mai 2011 um 09:04

Hallo Ralf,

... wie es mit der Grantie dann im "Ernstfall" aussieht, würd mich auch interessieren. Ich (bzw. "Frauchen" und ich) hab das Auto jetzt 1 Jahr , das heißt, die Händlergewährleistung läuft (ausgerechnet) Ende diesen Monats aus. Dazu hab ich noch ne "Perfect Car Pro"-Versicherung, die jetzt zur Verlängerung um 1 Jahr ansteht.

Es wäre also ganz wünschenswert, wenn sich das Dieselross nun mal "entscheidet" , ob die Drosselklappe nun hinüber ist oder nicht.

Meine andere "Baustelle" - der defekte Taster der Heckscheibenöffnung wird am 30.5. hoffentlich erledigt da bin ich auch mal gespannt, ob die Versicherung da greift.

Kann übrigens nur empfehlen, diese Funktion ab und zu mal abzurufen - die "stirbt" nämlich , ohne dass man es bemerkt ..still und heimlich.

Viel Erfolg !
& LG
Dietmar

Beitrag von „handwerk“ vom 25. Mai 2011 um 11:29

So, melde mich von 😊 zurück

Gestern war ich zum Auslesen des Fehlerspeichers hin und das, was ich befürchtet habe ist nun Fakt.

Als statischer Fehler wird ein Defekt der Saugrohrklappe diagnostiziert. Aufwand zunächst geschätzt wird gegen 700€ angegeben.

Jetzt muss der Kostenvoranschlag zum Garantieservice gefaxt werden und die entscheiden über die "Bewilligung". Da bin ich echt mal gespannt.

Hat hier wer Erfahrung bei einer Schadensmeldung, welche Sachen dort zu beachten sind um die Reparatur nicht zu verzögern?

Garantiepartner ist Mapfre Warranty

Die brauchen

- * Kostenvoranschlag vom 😊
- * Kopie Fahrzeugschein
- * Garantienummer

Vor allem würde mich interessieren, ob und in wie weit ich mit dem Dicken noch fahren kann mit brennender Leuchte

Der 😊 meinte, dass dies zwar nicht unerheblich wäre, jedoch das Fahren schon noch ein wenig geht. Da unter diesem Umstand der DPF nicht mehr freigebrannt wird, setzt dieser sich zu und ab einem gewissen Verrußungsgrad ist dieser nicht mehr zu retten dann.

Bin leider auf das FZG angewiesen und jetzt aber ängstlich mir noch den DPF zu zerschießen (dieser ist eher nicht in der Garantie mit drin) oder gar den Motor (Fraglich sicher im Fall des Folgeschadens mit Garantieansprüchen)

Für jeden weiteren Tipp dankbar

Gruß

Ralf

Beitrag von „V6-Driver“ vom 25. Mai 2011 um 14:46

Zitat von handwerk

Vor allem würde mich interessieren, ob und in wie weit ich mit dem Dicken noch fahren kann mit brennender Leuchte

Der 😊 meinte, dass dies zwar nicht unerheblich wäre, jedoch das Fahren schon noch ein wenig geht. Da unter diesem Umstand der DPF nicht mehr freigebrannt wird, setzt dieser sich zu und ab einem gewissen Verrußungsgrad ist dieser nicht mehr zu retten dann.

Hallo,

Ich bin nach Absprache mit dem 😊 noch ca. 2000km gefahren!
Das Lämpchen leuchtet ja schließlich "nur" orange ...

Beitrag von „handwerk“ vom 27. Mai 2011 um 09:58

So, Werkstatttermin steht, aber...

...erst am 10.06. !!!

Jetzt könnte ich ein paar Tipps brauchen, wie ich evtl mir über die Zeit helfen kann ohne dass der DPF dann auch noch im Eimer ist.

Solange der Fehler ansteht wird meines Wissens nach der Filter nicht freigebrannt. Fehlerspeicher löschen bringt nix, weil Fehler statisch ist.

Gibt es einen weg die klappen zu reanimieren um hier wenn auch temporär die Funktion wieder herzustellen? Ansonsten müsste der Dicke 2 Wochen stehen bleiben 😞

Gruß

Ralf

Beitrag von „handwerk“ vom 30. Mai 2011 um 14:01

So Jungs, jetzt benötige ich dringend Eure Hilfe!!!

Meine "Garantieversicherung" die sog. Mapfree-Warranty will für den Fehler NICHT aufkommen, da dieser lt. ihren AGB §3 nicht inbegriffen ist. 😞

Jetzt habe ich ein Auto rund 4 Wochen und schon so eine Bullshit hier.

Wer kennt sich hier rechtlich aus? Greift hier noch eine Gewährleistung, dem Händler habe ich über diesen (damals noch sporadischen) Fehler bereits nach 2,5 Wochen berichtet?

Wenn "alle Stricke reißen" -> weiß wer in der Nähe vom Saarland eine Werkstatt die dies günstiger instandsetzen wie der 😊 oder ist es möglich diese selbst zu tauschen? Wenn ja, wie kompliziert ist die Reparatur. Ich schätze mich selbst als halbwegs versierten Schrauber an (Elektromeister 😁).

Für jeden Tipp jetzt echt dankbar! 🙏

...und wie es scheint, für alle kommenden Versicherungsnehmer bitte Finger weg vor Mapfree Warranty !!!!!!!!

Gruß Ralf

Beitrag von „khclp“ vom 30. Mai 2011 um 14:26

Hallo Ralf,

du hast das Auto bei einem Haendler gekauft und jetzt erst 4 Wochen. Dann fahr da hin stell es ihm auf den Hof und lass den Dicken wieder instandsetzen.

Sollte sich der Haendler stur stellen Anwalt einschalten und evtl. sogar alles rueckgaengig machen.

Was ich nicht verstehen kann ist das du es schon nach 2,5 Wochen merkst und den Wagen nicht sofort wieder hinbringst ohne wenn und aber.

LG Kurt



Beitrag von „handwerk“ vom 30. Mai 2011 um 14:57

Hallo Kurt

Dass ich da nicht früher gehandelt habe, war etwas doof von mir. Die Leuchte ging anfangs nur bei Anhängerbetrieb an - ein scheinbar nicht einzigartiger Fehler bei mir so wie mir im Forum berichtet wurde.

Ansonsten ist der Dicke absolut der Hammer und würde den ungern zurückbringen! Das ist auch nicht mein Ziel. Wichtig wären mir hier ein paar Hilfreiche und überzeugende Argumente, den Fehler dem Händler noch aufs Auge drücken zu können oder auch irgendwie der Garantiever sicherung.

Versichert sind bei Mapfre-Warranty folgende Komponenten. Ich mache mir hier mal die Arbeit dies alles einzutippen, da leider im WWW nix zu finden ist und andere irgendwann mal googeln wollen.

Abgeschlossen wurde die sog. "Topline" - Versicherung. Dies ist auch -bis auf Mobilitätsservice- das höchste was man dort kaufen kann.

Quelle: Auszug der AGB zur "Topline" Versicherung des Anbieter "MAPFRE Warranty" unter "§3.1 Von der TOPLINE abgedeckte Baugruppen und -teile"

1. Motor:

Motorblock, Zylinderkopf, Zylinderkopfdichtung sowie alle mit dem Ölkreislauf in Verbindung stehenden Innenteile; Zahnriemen mit Spannrolle und Steuerkette mit Spanner, Motorölkühler, Ölpumpe, Ölfiltergehäuse, Öldruckschalter, Ölwanne, Schwung-/ Antriebsscheibe mit Zahnkranz

2.1.1 Schaltgetriebe

(robotisiertes Schaltgetriebe und Halbaomatik fallen im Schadensfall auch unter Schaltgetriebe), Getriebegehäuse und alle in Öl laufenden Innenteile

2.1.2 Automatikgetriebe

Getriebegehäuse und alle Innenteile einschließlich Drehmomentwandler sowie Steuergerät

2.2 Achs- / Verteilergetriebe

Achsgetriebegehäuse (Front,- Heck- und Allradantrieb) einschließlich aller Innenteile

3. Kraftübertragungswellen

Kardanwellen, Achsantriebswellen, Antriebsgelenke, Radlager

4. Lenkung

Mechanische oder hydraulische Lenkgetriebe mit allen Innenteilen, elektrischer Linkhifemotor, Hydraulikpumpe mit allen Innenteilen

5. Bremsen

Hauptbremszylinder, Bremskraftverstärker, Vakuumpumpe, Radbremszylinder der Trommelbremse, Bremskraftregler, Bremskraftbegrenzer, ABS- Einheit, mechanisches ABS, Hydropneumatik

6. Kraftstoffanlage

Kraftstoffpumpe, Einspritzpumpe, Injektoren, Steuergerät, Luftmengen- und Massenmesser, MAP- Sensor, Turbolader, PTC, Pumpe-Düse-Element

7. Elektrische Anlage

Lichtmaschine mit Regler, elektronische Zündanlage mit Zündkabel, Anlasser, mechanischer Verteiler, Bordcomputer, Motorsteuergerät, Zündspule, Vorglührelais, und von der Bordelektronik: Zentralelektrikbox, Kombiinstrument (Schalttafeleinheit), Gebläse- und Lüftermotor, Schweinwerferwischermotor, Hupe, Steuergeräte des Bordsystems (ausgenommen jedoch Steuergeräte der Navigation, der Beleuchtungsanlage, des Fahrwerks, des Audiosystems und des Radarsystems), Hallgeber, Induktionsgeber, OT-Geber, Nockenwellensensor.

8. Komfortelektrik

Scheibenwischermotor vorne und hinten, Relais, Schalter, Heckscheibenheizungselement (ausgenommen Bruchschäden), elektrische Fensterheber: elektrische Motoren, Steuergeräte, **elektrisches Schiebedach**: elektrische Motoren, Steuergeräte, **Zentralverriegelung**: Magnetspulen, elektrische Türschlösser sowie Motoren, Steuergeräte (ausgenommen Kabelbäume und Leitungen)

9. Klimaanlage

Kompressor, Kondensator, Lüfter und Verdampfer, Stellmotor

10. Kühlsystem

Motorkühler, Heizungskühler, Thermostat, Wasserpumpe, Kühler für Automatikgetriebe, Visco-/Thermolüfter, Lüfterkupplung und Thermoschalter, Ventilator

11. Sicherheitssysteme

Airbag: Steuergerät und Sensoren, Gurtstraffer

12. Abgasanlage

Lambda-Sonde, Hosenrohr/ Flammrohr und Befestigungsteile in Verbindung mit dem Ersatz der Lambda-Sonde, AGR-Ventil

13. Fahrdynamiksysteme

Antiblockiersystem (AB) mit den Teilen: elektronisches Steuergerät und Drehzahlsensoren, Antriebsschlupfregulierung (ASR) mit folgenden Teilen: elektronisches Steuergerät, Drehzahlsensoren, Druckspeicher und Ladepumpe sowie die Hydraulik-Einheit für beide Systeme, automatisches Sperrdifferenzial (ASD) mit den Teilen: elektronisches Steuergerät, Drehzahlsensoren und Schalter, Hydraulikeinheit und Schalter, automatischer Allradantrieb (4 Matic) mit den Teilen: elektronisches Steuergerät, Drehzahlsensoren, Hydraulikeinheit, Hydraulikpumpe und Hydraulikbehälter, elektronisches Fahrstabilitätsprogramm (ESP) mit den Teilen: elektronisches Steuergerät, Lenkwinkelsensor, Hochdruck- Rückförderungspumpe, Umschaltventil, Hauptbremszylinder und Sensoren von ASD / ABS / ASR / ESP.

... Zitat Ende (wer Rechtschreibfehler findet soll sie behalten)

Gruß

Ralf

Beitrag von „handwerk“ vom 30. Mai 2011 um 15:03

Achso, noch ein Nachtrag

Selbst einbauen werde ich doch eher nicht, denn ich habe soeben den Kostenvoranschlag selbst bekommen.

Die Kosten (netto) wie folgt:

Saugrohr 059 129 712 BG 295,00€

Saugrohr 059 129 712 CG 295,00€

Dichtung 059 129 717 2x 19,90€

Lohn 122,40€

...für 122,40 werde ich es nicht selbst versuchen. Die Lohnkosten kommen mir sehr fair vor - leider sind die Teile so teuer.

2 Saugrohre darum, da (so auch oft berichtet) meist innerhalb kurzer Zeit auch der "Bruder" ausfällt. Bisher meldet nur ein Gerät den Defekt.

Gruß

Ralf

Beitrag von „handwerk“ vom 30. Mai 2011 um 19:20

So, wieder ein kleines Update

Nach dem ganzen Ärger hier habe ich mich mal selbst auf die Suche nach diesem öminösen Teilen gemacht und siehe da....

auf dem Zylinderblock der Beifahrerseite ist das Gestänge ab auf Klappenseite. Die Steuermotorseite sitzt noch fest. Ich habe das Auge nun provisorisch ein wenig nachgearbeitet und wieder befestigt. Leider ist die Leuchte nicht ausgegangen. Werde heute Abend mal ein paar KM fahren und mal sehen was dann kommt.

Wie in vielen anderen Foren geschrieben wird, haben Audi/ VW dieses Problem zuhauf! Leider gibt es wohl kein Gestänge im einzelnen - auch wenn es so scheint, dass nur die Buchse ausgeschlagen ist und die Kugel noch heil ist.

Glückwunsch VAG - so füllt man die Kassen ein zweites Mal. Premiumautos verkaufen und so ein Spielzeug verarbeiten. 😞

Kann wer mal schauen (oder weiß) wie die Klappen sich bewegen müssen. Mir scheint, als fahren sie entgegengesetzt, d.h. Beifahrerseite bewegt sich nach oben während Fahrerseite nach unten fährt?!

Gruß und Dank im voraus

Ralf

Beitrag von „Arndt“ vom 30. Mai 2011 um 19:43

[Zitat von handwerk](#)

Leider gibt es wohl kein Gestänge im einzelnen - auch wenn es so scheint, dass nur die Buchse ausgeschlagen ist und die Kugel noch heil ist.


Hallo Ralf,

mach mal bitte ein Bild von dem Teil und stelle es hier ein. Ich habe da eine Idee.....

Beitrag von „Bernd S“ vom 30. Mai 2011 um 19:53

Mir schwebt da auch was vor.... Geht in Richtung Modellbau (Servos)

Beitrag von „Dieselross“ vom 30. Mai 2011 um 20:37

 ...jetzt wirds spannend

ich lese gebannt mit nen "sporadischen DK-Fehler" hatte das Dieselross ja nun auch schon und Modellbauer war ich auch mal**

ich wünsch Dir Erfolg , Ralf !

LG

Dietmar

Beitrag von „handwerk“ vom 30. Mai 2011 um 20:58

Sorry, aber ich schaff' heute kein Foto mehr.

Bin froh dass die Stange wieder halbwegs sitzt, werde morgen mich aber wieder in den Motorraum knien (man merkt da erst mal wie gewaltig der Dicke ist) und es ausbauen.

Ich habe aber mir auch ein wenig helfen lassen durch den Beitrag hier:

<http://www.motor-talk.de/forum/abgasrue...=7#post27012946>

Ziemlich unten sind 2 Bilder mit dem Problem zu sehen

Ich hoffe ich darf den Link setzen - wenn nicht bitte liebe Mods, dann wieder löschen.

Gruß

Ralf

Beitrag von „Arndt“ vom 30. Mai 2011 um 22:36

Hallo Ralf,

der Link reicht schon. Vor ca. 20 Jahren haben wir die Dinger hergestellt und haben die Werkzeuge dann verschenkt. Heute müssten die Kugelpfannen von Pöppelmann oder Risselmann in Löhne gefertigt werden.

Beitrag von „handwerk“ vom 31. Mai 2011 um 17:43

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/6487-abgaswarnleuchte-geht-nicht-aus/>

Zitat von Arndt

Hallo Ralf,

der Link reicht schon. Vor ca. 20 Jahren haben wir die Dinger hergestellt und haben die Werkzeuge dann verschenkt. Heute müssten die Kugelpfannen von Pöppelmann oder Risselmann in Löhne gefertigt werden.

Hallo - wieder zurück

@Arndt: Was willst du mir mit dem Beitrag sagen? Hast du eine Bezugsquelle?

@all

Aktuelle News: So, die Leuchte ist nun dauerhaft wieder aus und das Gestänge scheint zu halten. Das Problem ist also provisorisch erst mal gelöst und die Zeitbombe DPF hat somit erst mal aufgehört zu ticken.

Auch sonst gibt es zumindest eine scheinbar positive Tendenz. Mit dem Verkäufer des Touareg habe ich gesprochen und dieser mit VW. Da gibt es Chancen zur teilweisen Kulanz bei dem Vorfall 🙄 . Bis Anfang nächster Woche soll es da konkrete Zahlen geben - zumindest wird er aber auch ohne Kulanz hier eingreifen.

Vielleicht wird doch noch alles gut 🙏🙏

Grüße
Ralf

Beitrag von „Arndt“ vom 31. Mai 2011 um 20:20

Zitat von handwerk

@Arndt: Was willst du mir mit dem Beitrag sagen? Hast du eine Bezugsquelle?


Hallo Ralf,


der wahrscheinliche Hersteller steht in meinem Beitrag. Ruf da an und versuche an die Teile zu kommen. Mehr kann ich Dir leider nicht dazu sagen.

Beitrag von „Dieselross“ vom 29. Juni 2011 um 09:21

Hallo,

ich beziehe mich mal auf den Beitrag #37 (ff) in diesem Thread

.... der elektronisch-mechanische Organismus, den man auch Touareg nennt , hat sich nach 4 Wochen Ruhe mal wieder per gelber Warnleuchte bemerkbar gemacht.- Motor (und Wetter) war gestern ziemlich heiß und ich hab auf nem Parkplatz noch in "D" befindlich und quasi im letzten Ausrollen das Triebwerk ausgeschaltet . (Schusseligkeit ..ich weiß) . Jedenfalls danach glühte die Lampe wieder.

Also wieder mal zum  Ergebnis ... "Saugrohrklappe unterer Anschlag sporadisch nicht erreicht" (sinngemäß) .

> Fehlermeldung gelöscht (..bin immer wieder erstaunt, was sich da alles so ansammelt...) > Lampe wieder aus .- Werde wohl nicht darum herumkommen diese Saugrohrklappeneinheiten (**gg klingt fast wie "Herzklappen" ..) austauschen zu lassen. Der freundliche Servicemitarbeiter meinte, man würde zunächst eine Reinigung versuchen und erst tauschen, wenn dies wirklich erforderlich sei.

Beim nächsten Aufleuchten ist es dann soweit .

LG

Dietmar

Beitrag von „Dieselross“ vom 29. Juni 2011 um 17:20

Hallo,



soweit ich weiß, sind das (s. Pfeile) die beiden Saugrohrklappenübeltäter.-

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Kann mir jemand sagen, ob und ggf. welche Bedeutung diese per Hand aufgetragenen Kreuze haben ?

(auf dem anderen Element ist nur ein weißes Kreuz zu sehen ...?)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

 ...**gg nicht dass die Kreuze bedeuten : "todgeweiht" 

LG
Dietmar

Beitrag von „Arndt“ vom 29. Juni 2011 um 21:56

Zitat von Dieselross

Kann mir jemand sagen, ob und ggf. welche Bedeutung diese per Hand aufgetragenen Kreuze haben ?
(auf dem anderen Element ist nur ein weißes Kreuz zu sehen ...?)


Hallo Dietmar,

Zulieferer werden häufig aufgefordert durchgeführte Sortierungen oder Überprüfungen durch Aufbringen eines Farbtupfers oder farbigen Kennzeichens auf jedem einzelnen Teil zu markieren. Acuh hier könnte es sich um eine derartige Kennzeichnung handeln.

Beitrag von „V6-Driver“ vom 29. Juni 2011 um 22:11

Zitat von Dieselross

Der freundliche Servicemitarbeiter meinte, man würde zunächst eine Reinigung versuchen und erst tauschen, wenn dies wirklich erforderlich sei.

Mein  hat mir immer gesagt das man die Teile UNBEDINGT austauschen muss, da ein Kunststoffgestänge defekt sei! ... Muss man nicht verstehen, oder?

Beitrag von „Dieselross“ vom 25. Juli 2011 um 19:31



Hallöchen allerseits,

gewaschen, geföhnt und operiert steht das Dieselross nu wieder in der Garage hab eine Saugrohrklappeneinheit heute tauschen lassen, da das Geblinzel der Warnleuchte nun doch immer wieder kam.- Eine Reinigung der Mimik habe ich VOR irgendwelchen Tauschgelüsten angemahnt - war aber wohl sinnlos. Also tauschen.

Auto wurde heute morgen 7 Uhr geholt und stand 16.30 Uhr wieder in der Garage - und das, wo die TEILE erst noch bestellt werden mussten.

Bei der Gelegenheit wieder mal nen großen DANK ans Forum , denn ich hab mir die "Klötzchen", die die unbeabsichtigte Sitzhöhenverstellung verhindern sollen lt. Teilenummern hier im Forum mitbestellen lassen > Super

Alles hat wunderbar geklappt > Kosten trage ich noch nach, wenn ich die Rechnung habe.

Schönen Urlaub allerseits !

Dietmar

Beitrag von „Dieselross“ vom 27. Juli 2011 um 18:51

...falls es mal jemanden betreffen sollte ne Garantie-Versicherung amortisiert sich fix
750 Euro Voranschlag - bezahlt hab ich 108,- und da waren noch Urlaubs-Check , Klötzchen gegen Sitzverstellung und erste Hilfe-Tasche dabei

Di.

Beitrag von „Blackstone“ vom 29. August 2011 um 15:54

Hallöchen an Alle

biggrin: Jetzt bin ich Mensch, jetzt kann ichs sein.

Denn seit 3 Wochen gehöre ich zu den elitären Touareg-Fahrern.

Habe das gute Stück mit 72 000 Km vom Händler gekauft. Dafür habe ich mich von meinem heißgeliebten Jeep Cherokee Bj.1996 (der noch wie ein JEEP aussieht) getrennt, der langsam in die Jahre kam.

Und siehe da, beim Abholen leuchtete schon die Warnlampe. Dachte mir, der Wagen hat längere Zeit gestanden und muss erst mal wieder freigefahren werden. Also mit Diagnose Gerät Anzeige gelöscht. Blieb auch einige hundert Kilometer aus, kam dann aber wieder.

Merkte dann auch, dass die Klimaanlage nicht kühlt. Da Gewährleistung, brachte ich den Wagen letzten Mittwoch zum Händler. Sagte ihm beiläufig, er solle auch mal den Code der Warnmeldung auslesen lassen.

Bis heute, Montag, habe ich den Wagen noch nicht zurück, Warnlampe kommt immer wieder.

Dann warten wir mal und üben uns in Geduld. Bis Donnerstag dürfen sie noch probieren, dann brauche ich den Großen.

Werde Euch auf dem Laufenden halten.

Dieter

Beitrag von „ronjabaerli“ vom 14. September 2011 um 17:23

Hallo zusammen,

mein Liebling hat es nun auch erwischt. Eine Klappe ist defekt und das war grad vor dem Urlaub. Super, lässt man es nicht machen, riskiert man, dass sich der Partikelfilter zu setzt. Alla Gut, Risiko eingegangen und 2000 Km noch gefahren. So, nun hab ich aber beide Klappen wechseln lassen und einen Kulanzantrag gestellt. Der 3 Liter Diesel Bj. 2006 mit 65000 Km hat nun eine Kulanz erhalten. Meine Kosten 560 Euro und 470 Euro wurden übernommen. Fand ich mal fair. Scheint ja eine Heidenarbeit zu sein, die Teile zu wechseln. Selbst der VW-Meister findet es traurig, dass da so ein Schrott eingebaut wurde. Im gleichen Zuge gab es noch zwei Optimierungen von VW. Einmal eine neue Motorsteuerteil-Software, die das Ruckeln beim beschleunigen beseitigt, sowie einen neuen Keilriemen, ist für diejenigen, die viel im Staub rumtüddeln. Ich so, wenns nix kostet, einfach machen. Gesagt getan und nun bin ich wieder zu frieden mit meinem "Wonneproppen"

Gruß

Dirk

Beitrag von „Blackstone“ vom 14. September 2011 um 19:19

Hallo,

auch ich habe nach einer Woche Werkstatt meinen Großen wieder bekommen. Was genau gemacht wurde, weiss ich nicht. Die Rede war aber von Klappen und Keilriemen. Sicher wurde

das Gleiche wie bei ronjabaerli gemacht. Da noch Gewährleistung, weiß ich nicht was bezahlt wurde. War sicher auch auf Kulanz.

Jetzt schnurrt er aber wieder. Klimaanlage hatte einen undichten Schlauch, ist auch ersetzt worden.

Nun kann es nochmal heiß werden.

Dieter



Beitrag von „oriske“ vom 10. März 2012 um 12:10

Zumindest scheine ich ja nicht alleine zu sein.

Heute morgen, auf dem Weg zum Bäcker, leuchtete die Abgaswarnleuchte (mit dem Motorsymbol) dauerhaft.

Leider leuchtete sie immer noch als ich aus dem Bäcker kam.

Nach einem Anruf beim :), hat er sofortiges Fehlerauslesen am Samstag Mittag angeboten. (Fand ich echt klasse.)

Also hingefahren, ausgelesen:

P3135 "Saugrohrklappe für Luftstromsteuerung unterer Anschlag nicht erreicht, statisch"

Er schien nicht sehr überrascht und nachdem er die Motorabdeckung aus Kunststoff abgenommen hat, konnte er mir sofort zeigen, wo sich das Kunststoffgestänge aufgehängt hat. Ergebnis der fachlichen Bewertung ist die Empfehlung beide Saugrohrklappeneinheiten bzw. Drosselklappen Einheiten auszutauschen, da bei der anderen auch ein deutlich sichtbares Spiel im Gestänge erkennbar ist.

Kosten der Teile liegen glaube ich bei je ca.. 350€, hinzu kommt wohl ein Tag Arbeit.

Der 😊 klärt jetzt am Montag, ob WOB eine Kulanz gewährt. Andernfalls muss ich mich wohl erst noch an meinen Händler, nicht VW, wenden.

Bin mal gespannt.

Ich stelle mir nur folgende Fragen: 🤖

1. Was mache ich, wenn ich wirklich mal fern ab der Zivilisation auf diesen Fehler stosse?
2. Kann man nicht einfach das Gestänge austauschen, scheint ja nur ein Plastikteil zu sein? Sieht so ähnlich aus wie bei meinem Modelhubschrauber, nur ein wenig größer.

3. Warum wird so ein Teil aus Kunststoff gefertigt?

Bitte kräftig die Daumendrücken, dass ich nicht die kompletten Kosten tragen muß. 😬

Eines hatte ich beinahe vergessen zu erwähnen. Der 😊 hat nur abgewunken, als ich nach den Kosten fürs Fehlerauslesen und -löschen gefragt habe.

Fand ich wirklich klasse. Er wird sicher davon profitieren, da er für die Zukunft einen Kunden mehr hat.

Beitrag von „ronjabaerli“ vom 10. März 2012 um 13:45

Hallo,

zu 1.

In der VW-Werkstatt hat man mir gesagt, dass der Fehler relativ schlimm sei. Was passieren kann, ist, dass sich der Rußpartikelfilter nicht mehr selbst reinigt und sich dann verabschiedet bzw. man bleibt stehen, da der Filter zu ist. Bevor ich die Klappen wechseln lies, bin ich noch über 1000 Km gefahren, ohne zum Glück, einen Schaden zu haben.

Weshalb Kunststoff verwendet wird, frag ich mich auch, ist halt das Billigste Material neben Holz....

Ich würde aber gleich beide Seiten machen lassen, weil wenn eh schon alles zerlegt hat, kostet es später nochmals die gleiche Arbeitszeit und so ist alles in einem "Aufwasch" gemacht.

Daumendrückt, das es günstig wird.

Gruß

Dirk

Beitrag von „oriske“ vom 14. März 2012 um 22:42

[Zitat von ronjabaerli](#)

...

Daumendrückt, das es günstig wird.

Gruß
Dirk

Danke Dirk fürs Daumendrücken.

Der erste Versuch hat leider nicht funktioniert. WOB weigert sich es auf Kulanz zu machen. Da das Fahrzeug älter ist als 4 Jahre.

Gibt es eine günstige Bezugsquelle für die Teile, bzw. hat jemand die Teilenummern?

Es ärgert mich noch immer, dass wegen so einem F..rz die kompletten Einheiten getauscht werden sollen.

Eigentlich ist es nur das Plastikstangerl, von dem das Auge nicht mehr auf dem Gelenk hält. Ich habe es jetzt schon zwei mal wieder aufgesteckt, dass ist ja aber kein Zustand.

Gruß

Ortwin

Beitrag von „Dieselross“ vom 14. Juni 2012 um 18:47

[Zitat von Dieselross](#)



Hallöchen allerseits,

gewaschen, geföhnt und operiert steht das Dieselross nu wieder in der Garage hab eine Saugrohrklappeneinheit heute tauschen lassen,

...auch wieder "Hallöchen"ein Jahr später ,

kleines Update , wenss genehm ist ,

Es scheint so zu sein, dass man bei diesem Saugrohrklappenproblem besser sofort BEIDE Einheiten tauscht oder tauschen lässt.

Sicherheitshalber . -

Wird natürlich ein bischen schwierig , sofern man das über ne Servicegarantie abwickelt ; die wird ein "vorsichtshalber" wohl nicht akzeptieren.

In meinem Fall wird sie nun (voraussichtlich) nochmal die Operation anteilig übernehmen (müssen) .

Fehlermeldung wie gehabt ... : "Saugrohrklappe für Luftstromsteuerung unterer Anschlag nicht erreicht, statisch"

(nur diesmal statisch statt sporadisch)

Nächste Woche kommt ne neue Einheit rein ...und alles ist weiterhin GUT !

Schöne Grüße ,
Dietmar

Beitrag von „Bernd S“ vom 14. Juni 2012 um 19:43

Bei mir sind nächste Woche auch beide dran.....

Beitrag von „unimog406“ vom 28. Februar 2013 um 09:21

Servus zusammen,

bei mir jetzt auch.

Bei Audi hab ich gelesen gibt es für 3.0 V6 TDI einen Rep.Satz für das Gestänge 059198212
Rep.Satz 12,00€.

Ob das bei uns auch paßt?

Gruß Marcus

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „macko“ vom 28. Februar 2013 um 14:43

Hallo Marcus,
könnte ich mir gut vorstellen.

Aber Du wirst es vermutlich sowieso probieren, oder?

Gruss
Marco

Beitrag von „unimog406“ vom 28. Februar 2013 um 15:17

Hallo Marco,

auf alle Fälle bevor man Hunderte investiert Versuch ich die günstigere Lösung.

Gruß
Marcus

Beitrag von „Depotguru“ vom 7. März 2013 um 22:44

Hallo Zusammen

Bin seit heute Abend auch "im Club" mit der aufleuchtenden Abgaswarnleuchte. Habe zusätzlich noch so ein seltsames Geräusch unter dem Auto vernommen, hört sich wie ein flatterndes und undichtes Ventil an (läuft nach dem Ausschalten des Motors noch nach).
Hat jemand schon mal von der Fehlerkombination gehört?

Na ja, wurde noch heute Abend beim Freundlichen abgegeben und liegt morgen früh auf dem Op-Tisch. Ich glaube dass ich heute schlechter schlafe als mein Dicker.

Werde euch weiter aufladen laufende halten,machts gut.

Gruß
Ralf

Beitrag von „devil-rider“ vom 14. März 2013 um 19:36

So, jetzt mein 1.Richtiger Beitrag

Kaum hatte ich meinen Dicken in der Garage (erst etwa 10tkm selbst gefahren), er hatte zu dem Zeitpunkt etwa 85tkm runter, ging die gelbe Motorwarnleuchte das erste mal an.

Ich zum 🙄, das ist bei mir aber Audi (die gehören zusammen und zu VW geh ich nur wenns nicht anders geht), Steuergerät ausgelesen, Fehler bei den Saugrohrklappen-Stellmotoren, zumindest bei einem sporadisch.

Fehler wurde gelöscht und er hat mich drauf hingewiesen, dass das leider ein Problem der V6 Audi-Motoren ist. Die ja bekanntlich auch im Touareg und Phäeton eingebaut werden.

Bei Audi wird dies aber oft auf Kulanz geregelt. Auch teils bei weit über 100tkm Laufleistung zu hohen Anteilen!

Es kam wie es kommen musste, der Fehler kam wieder.

Nach mehreren 1000km war er dann als dauerhaft hinterlegt.

Mein 🙄🙄 (Audi) wieß mich darauf hin, dass immer zur Sicherheit beide Zylinderbänke einen neuen bekommen. Gesamtkosten grob zwischen 1000 und 1200€!!!!!!!!!

Das hätte es echt nicht gebraucht!

Er gab mir Auskunft mich direkt an das benachbarte VW Haus zu wenden und dort um Kulanz zu ersuchen. Man ist ja auf deren Wohlwollen angewiesen!

Also ich rüber, Fehlerspeicher auslesen lassen und der Fehler war da, wie immer!

Ich bestand auf eine Kulanzanfrage, welche sogleich am PC erledigt werden konnte.

Heraus kam 50% auf Teile und Arbeitszeit.

Ok, besser als nichts, aber bei einem bekannten Fehler war mir das noch etwas wenig.

Und der Fehler ist bei Audi und VW bekannt! Nur gibt Audi viel öfter, leichter und mehr Kulanz als VW! Kann man auch zu Hauf im Netz nachlesen.

Ich wollte persönlich bei VW anrufen und dort mein Anliegen an den Mann oder die Frau bringen.

Der Serviceberater im Autohaus sagte mir, er könne die Anrage 4 Woche aufrecht erhalten, danach müsse eine neue gestellt werden, die unter Umständen anders ausfallen könnte.

Ich zuhause an den PC, Nummer von VW auf deren Seite rausgesucht und angerufen.

Mein Problem wurde aufgenommen und an einen Sachbearbeiter weitergeleitet, der mit mir in den nächsten 14 Tagen kontakt aufnehmen sollte.

Nach fast 20 Tagen habe ich wieder angerufen, da bis dahin kein Anruf erfolgte.

Man kümmere sich darum.

Die 3. Woche ging vorbei. Nichts.
Ich wieder angerufen, man kümmere sich darum.

Die 4. Woche ging ins Land. Immer noch nichts.
Mittlerweile waren die 4 Wochen Kulanzhaltefrist vorbei.
Ich schon etwas gereizt wieder angerufen.
Der Sachbearbeiter ruft mich heute oder spätestens morgen zurück.

Kein Anruf erfolgte!
Ich natürlich wieder angerufen! Klar!
Auskunft: Der Sachbearbeiter sei diese und letzte Woche nicht im Haus, aber mein Anliegen wird weiter gegeben.

Da könnte man schon ausrasten!

Tatsächlich, Rückruf einer Sachbearbeiterin:
Also Kulanz ist freiwillig, wir müssen nicht.
Die Höhe einer möglichen Kulanz regelt der VW Betrieb im Nachhinein der Reparatur, falls die Teile defekt sind.
Und im Übrigen wird Ihr Fahrzeug in 2 Wochen sowieso ins 5. Betriebsjahr kommen, das ist ja schon einiges!
??????
EZ 13.03.2008
Zum Stichtag ins 5.Jahr und alt und Schrott???????

Wer bis hierhin noch mitgelesen hat:

Ich nen Termin bei VW gemacht.
Reparatur an einem Tag erledigt.

Etwas über 500€ Brutto wurden auf Kulanz erstattet.
Ich musste etwa um 630€ bezahlen.

Mein Dicker war ja noch im 4. Betriebsjahr!!!!!!!

Besser als nichts ist das allemal.

Sorry, sehr viel Text!

mfg, Stefan

Hoffe das konnte evtl. Betroffenen weiterhelfen

Beitrag von „simon_75“ vom 15. März 2013 um 12:20

Hallo,

allen anderen geplagten, die keine Lust haben sich mit VW um Kulanz rumzuärgern und dann noch 600€ drauflegen möchte ich nochmal die Lösung, die ich im letzten Jahr gefunden hatte ans Herz legen:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ll=1#post234928>

Mit dem einfachen Austausch der Stangen (geht im Prinzip ohne Werkzeug, für die erste habe ich 20min gebrauch, die zweite ging dann in 2min 😊) habe ich seit August Ruhe von der gelben Warnleuchte.

Gruss,

Simon

Beitrag von „macko“ vom 15. März 2013 um 12:34

Hallo Stefan,

ich habe Deinen Beitrag mal hierher in einen der beiden "offiziellen" Abgaswarnlampen Threads verschoben, damit einfach die Übersichtlichkeit erhalten bleibt.

Auch hier im Thread haben wir schon über die Kulanzprobleme gesprochen, deswegen passt Dein Erfahrungsbericht da auch dazu.

Der zweite interessante Thread zu dem Thema wäre:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ermeldung/page3>

[marcus](#)

Hast Du mittlerweile die Gestänge aus dem Bild oben verbaut? Erfahrungen?

Gruss
Marco

Beitrag von „devil-rider“ vom 16. März 2013 um 13:19

Danke fürs verschieben!!!

Ich finde die Übersichtlichkeit auch wichtig, damit gerade ich als Forenmuffel auch finde, was ich brauche und suche! 😊

Ich werde mir die beiden Links bei Gelegenheit zu Gemüte führen.
Aufgrund der Größe, muss man da schon etwas Zeit mitbringen!

Ich hätte die Wellen gerne getauscht, bin auch Handwerklich, ich sage mal begabt, also wäre kein zu großes Problem gewesen, aber irgendwie hat mir diesmal die Zeit und Lust gefehlt, mich da dran zu machen!

Schon allein die Recherche dazu war mir gerade einfach zu groß!

Tja, hätte ich gefragt, dann hätte ich mir evtl viel Geld sparen können!
Beim ,hoffentlich nie, nächsten mal! Dann mache ich das daheim in der Garage!

Gruß Stefan

Beitrag von „unimog406“ vom 27. März 2013 um 08:02

Hallo Marco,

habe den Rep. Satz 059198212 noch nicht verbaut, ist aber gestern bestellt worden und wird nach Ostern montiert.

Ich hoffe danach habe ich Ruhe den das kommen und gehen des Fehlers (8213 Saugklappenrohrsensoren) geht langsam auf die Nerven.

Sobald ich was neues weiß gebe ich ein Feedback

Gruß

Marcus

Beitrag von „macko“ vom 27. März 2013 um 20:45

[Zitat von unimog406](#)

Sobald ich was neues weiß gebe ich ein Feedback

Hi,

ok, bin gespannt ob damit der Fehler behoben ist.

Viel Glück beim Umbau.

Gruss

Marco

Beitrag von „unimog406“ vom 19. April 2013 um 10:04

Servus zusammen,

endlich ist der Rep. Satz verbaut ging ganz einfach auch wenn man keine Chirugen Finger hat.

Zu meinem Glück kam noch ein Motordrehzahlgeber und eine neue Batterie dazu.

Fehler sind jetzt weg, schau ma mal wie lange.

Werde mich nach 1000 Km noch mal melden ob es hält.

Gruß

Marcus

Beitrag von „macko“ vom 19. April 2013 um 10:34

Servus Marcus,

na dann hoffen wir mal das Beste!

Gruss
Marco

Beitrag von „unimog406“ vom 26. April 2013 um 10:34

Servus zusammen,

nach 1500 km Operation gelungen Patient fährt.

Gruß

Marcus

Beitrag von „Silberkorn“ vom 26. Januar 2015 um 00:29

[Zitat von unimog406](#)

endlich ist der Rep. Satz verbaut ging ganz einfach auch wenn man keine Chirugen Finger hat.

Zu meinem Glück kam noch ein Motordrehzahlgeber und eine neue Batterie dazu.

Fehler sind jetzt weg, schau ma mal wie lange.

Werde mich nach 1000 Km noch mal melden ob es hält.

Hallo Marcus,

ich habe bei meinem T1 BJ 2007 3.0 TDI V6 seit letzten Sommer sporadisch den Fehler "Saugrohklappensteuerung unterer Anschlag nicht erreicht".

Am Anfang so alle 3000km. Jetzt so alle 1000. Bin ich auch ein Kandidat für den Repsatz der Stangen?

Danke für Deine Hilfe.

Gruß

Alex

Beitrag von „unimog406“ vom 26. Januar 2015 um 10:32

Servus Alex,

auf alle Fälle würde ich es ausprobieren.

Gruß

Marcus

Beitrag von „Silberkorn“ vom 26. Januar 2015 um 10:50

Danke Dir!